



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS  
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES  
INTERNATIONALE VEREINIGUNG BIBLIOTHEKARISCHER VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN  
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS  
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ  
国际图书馆协会与机构联合会  
الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

## Im globalen Dialog für den Wert der Bibliotheken – der IFLA-Weltkongress Bibliothek und Information (WLIC)

Bibliotheken und ihre Leistungen basieren auf Werten. Als globale Stimme der Bibliotheken hat sich die IFLA stets stark für die Grundfreiheiten eingesetzt, und sie vertritt die Prinzipien des freien Zugangs, der Befähigung und der Nichtdiskriminierung.

Sowohl auf dem jährlich stattfindenden Weltkongress Bibliothek und Information als auch in der täglichen Arbeit ihrer Mitglieder auf der ganzen Welt verteidigt und vertritt die Gemeinschaft der Bibliotheken diese Prinzipien. Die von Bildung, Information und Mitbestimmung geprägten Gesellschaften, die wir aufbauen wollen, sind auf freie Meinungsäußerung und den Zugang zu Informationen durch hochwertige Bibliotheksdienstleistungen angewiesen, die jeder Person offenstehen.

Dies zu erreichen, erfordert unseren unermüdlichen Einsatz. Leider leben wir nicht in einer Welt, in der unsere Werte von allen geteilt werden. Aber wir sind nicht machtlos.

Der Weltkongress Bibliothek und Information bietet eine hervorragende Chance, um Fortschritte voranzutreiben. Er bringt die Fachleute des Bibliotheks- und Informationswesens aus aller Welt zu einem freien Austausch von Ideen, Meinungen und Verfahrensweisen zusammen und stärkt so unsere Mitglieder in den Gastgeberländern und darüber hinaus. Letztendlich sind es die Bibliotheksnutzenden von der Bevölkerung vor Ort bis hin zu internationalen Institutionen, die vom Wissen, der Kompetenz und der Leidenschaft profitieren, die die Teilnehmenden mit nach Hause nehmen.

Bei der Suche nach Veranstaltungsorten für den Kongress kann sich die IFLA entweder die Wahl mit einem einfachen Boykott leicht machen oder aber die Chance ergreifen, mit progressiven Stimmen in aller Welt zu kooperieren, die unsere Werte und unsere Leistungen unterstützen. Wo immer dies möglich ist, wird die IFLA die Möglichkeit ergreifen, sich für einen konstruktiven und produktiven Dialog einzusetzen und möglichst vielen Mitgliedern die Teilnahme zu ermöglichen.

Wir tun dies in der Überzeugung, dass dies der größte Einzelbeitrag ist, den wir zur Stärkung unserer Gemeinschaft und ihrer Institutionen erbringen können. In den letzten zehn Jahren waren wir mit unserer Arbeit und unserer Botschaft auf fünf Kontinenten vertreten und konnten die IFLA damit für unsere Mitglieder weltweit zur Realität werden lassen.

Bei der Auswahl der Veranstaltungsorte und der anschließenden Planung arbeiten wir eng mit den Organisatoren vor Ort zusammen, um – heute und in Zukunft – wirksam gewährleisten und versichern zu können, dass die Konferenzprogramme ohne Auflagen entwickelt werden und die Teilnehmer sich ohne Restriktionen an Diskussionen beteiligen können. Wo dies nicht garantiert werden kann, ist kein Raum für den konstruktiven Dialog, für den wir uns einsetzen.

Außerhalb der Veranstaltungsorte rufen wir die Teilnehmer dazu auf, die offiziellen Reisehinweise zu befolgen. Selbst in Ländern, in denen Besuchende normalerweise keine Schwierigkeiten zu erwarten haben, ist die bloße Existenz diskriminierender Gesetze zutiefst bedauerlich. Wenn die IFLA beschließt, einen



INTERNATIONAL FEDERATION OF LIBRARY ASSOCIATIONS AND INSTITUTIONS  
FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES ASSOCIATIONS DE BIBLIOTHÉCAIRES ET DES BIBLIOTHÈQUES  
INTERNATIONALE VEREINIGUNG BIBLIOTHEKARISCHER VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN  
FEDERACIÓN INTERNACIONAL DE ASOCIACIONES DE BIBLIOTECARIOS Y BIBLIOTECAS  
МЕЖДУНАРОДНАЯ ФЕДЕРАЦИЯ БИБЛИОТЕЧНЫХ АССОЦИАЦИЙ И УЧРЕЖДЕНИЙ  
国际图书馆协会与机构联合会  
الاتحاد الدولي لجمعيات ومؤسسات المكتبات

Kongress in einem Land abzuhalten, in dem derartige Gesetze in Kraft sind, respektiert sie die Entscheidung aller, die nicht dorthin reisen wollen.

Wer teilnimmt – sei es persönlich oder virtuell –, kann damit jedoch einen Beitrag leisten, um gemeinsam mit uns für die Bibliotheken, ihre Dienstleistungen und Werte einzutreten und unsere Gemeinschaft in allen Regionen der Welt weiter zu stärken.